

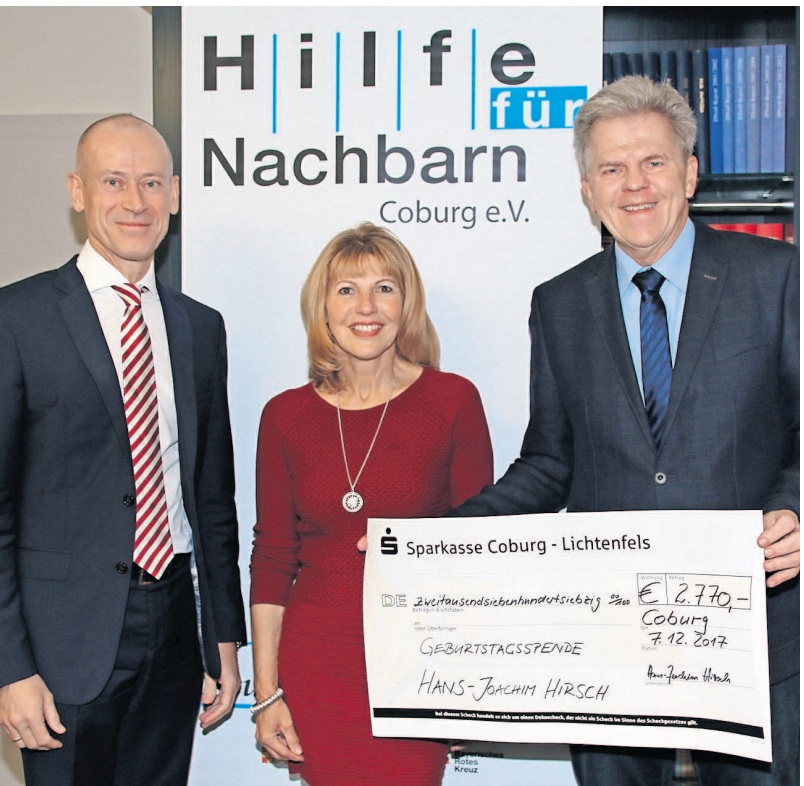
# 2770 Euro für Notleidende

Coburg – Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ freut sich über eine Spende von Hans-Joachim Hirsch in Höhe von 2770 Euro. Anlässlich seines 70. Geburtstages hatte der Coburger Hans-Joachim Hirsch um Geldspenden statt Geschenke gebeten. In die Spendenbox für einen guten Zweck warfen die Geburtstagsgäste die stolze Summe von insgesamt 1385 Euro. Der Jubilar verdoppelte diesen Betrag. Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ bekam somit 2770 Euro als Spende.

Hans-Joachim Hirsch wurde in Coburg geboren und ist hier auch zur Schule gegangen. Deshalb sei es ihm ein Anliegen, die Menschen in der Region, die plötzlich in Not geraten sind, zu unterstützen, sagt er. Ihm sei

es in seinem Leben immer gut gegangen. Deshalb wolle er denjenigen, die nicht dieses Glück hatten, etwas Gutes tun.

Wer von einem Moment auf den anderen in eine Krise gerät, ist auf rasche, unbürokratische Hilfe angewiesen. Diese leistet der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ – und zwar dort, wo andere Hilfen nicht oder nicht sofort greifen. „Hilfe für Nachbarn“ ist eine gemeinnützige Spendenaktion, die die *Neue Presse* und die Sparkasse Coburg-Lichtenfels gemeinsam ins Leben gerufen haben. Alle Gelder kommen – ohne jeglichen Abzug – ausschließlich Bedürftigen aus der Stadt und aus dem Landkreis Coburg zugute. *des*



Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ freut sich über 2770 Euro (von links): Dr. Jürgen Müller, Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg“ sowie Ulrike und Hans-Joachim Hirsch.

Foto: Desombre